

telefon
24+

SIEMENS GIGASET E490

SETUP & BENUTZERHANDBUCH

Weitere Benutzerhandbücher und Produktinformationen auf www.telefon24.de/bedienungsanleitungen/



www.telefon24.de

€5 Rabatt auf
Ihren nächsten
Einkauf mit diesem
Gutschein Code:
t24discount5

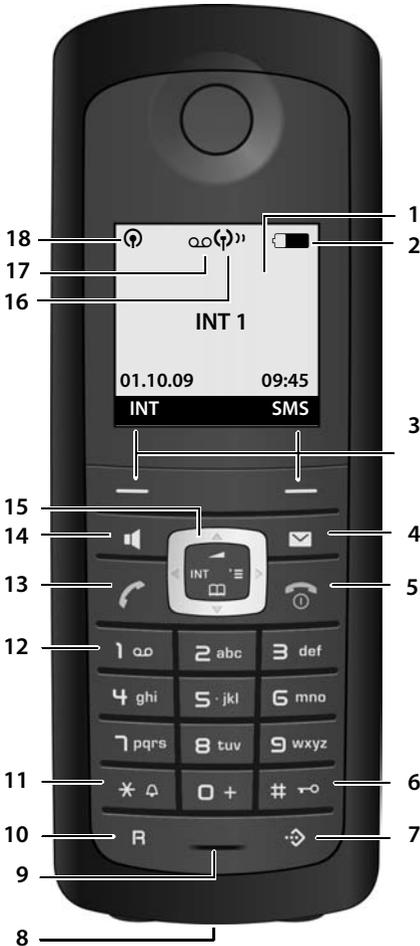
TELEFONE | FUNKGERÄTE | HEADSETS
BABYPHONE & VIELES MEHR

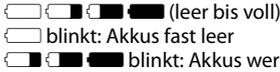
Für all die neuesten Produkt-News, Bewertungen
und Erfahrungsberichte von telefon24
besuchen Sie, www.telefon24.de/blog/

Gigaset

E490 - E495

Kurzübersicht Mobilteil



- 1 Display im Ruhezustand
- 2 Ladezustand der Akkus

 -  (leer bis voll)
 -  blinkt: Akkus fast leer
 -  blinkt: Akkus werden geladen
- 3 Display-Tasten (→ S. 16)
- 4 Nachrichten-Taste
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 Auflegen-, Ein-/Aus-Taste
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 Raute-Taste
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 Call-by-Call-Listen-Taste
Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 Anschlussbuchse für Headset (→ S. 13)
- 9 Mikrophon
- 10 R-Taste
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 Stern-Taste
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken),
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 Taste 1
Anrufbeantworter (nur E495)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 Abheben-Taste
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 14 Freisprech-Taste
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
blinkt: ankommender Ruf
- 15 Steuer-Taste (→ S. 15)
- 16 Eco-Modus aktiviert (→ S. 50)
- 17 Anrufbeantworter-Symbol (nur E495)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 18 Eco-Modus+ aktiviert (→ S. 50)

Kurzübersicht Basis



Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 52)

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Kurzübersicht Basis	1
Sicherheitshinweise	5
Erste Schritte	6
Verpackungsinhalt überprüfen	6
Basis und Ladeschale aufstellen	7
Basis anschließen	7
Ladeschale anschließen	8
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Headset anschließen	13
Was möchten Sie als nächstes tun?	14
Telefon bedienen	15
Steuer-Taste	15
Display-Tasten	16
Tasten des Tastenfeldes	16
Korrektur von Falscheingaben	16
Menü-Führung	16
Mobilteil aus-/einschalten	17
Tastensperre ein-/ausschalten	17
Darstellung in der Bedienungsanleitung	18
Menü-Übersicht	19
Telefonieren	21
Extern anrufen	21
Gespräch beenden	21
Anruf annehmen	21
Rufnummernübermittlung	21
Freisprechen	22
Stumm schalten	22
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	23
Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)	23
Rückruf	23
Anklopfen bei einem externen Gespräch	23
Anrufweiterschaltung (AWS)	24
Rückfrage, Makeln, Konferenz	24
Telefonbuch und Listen nutzen	26
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	26
Wahlwiederholungsliste	29
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	29

Kostenbewusst telefonieren	31
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketteten	31
Automatische Netzanbiertervorwahl (Preselection)	32
SMS (Textmeldungen)	33
SMS schreiben/sendern	33
SMS empfangen	35
Benachrichtigung via SMS	36
SMS-Auskunft von Telegate	37
SMS-Postfächer	38
SMS-Zentrum einstellen	39
SMS-Info-Dienste	39
SMS an Telefonanlagen	40
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	40
SMS-Funktion ein-/ausschalten	40
SMS-Fehlerbehebung	41
Anrufbeantworter der Basis Gigaset E495 bedienen	42
Bedienung über das Mobilteil	42
Mithören ein-/ausschalten	46
Anrufbeantworter einstellen	46
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	47
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	47
Netz-Anrufbeantworter nutzen	49
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	49
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	49
ECO DECT	50
Wecker einstellen	51
Mehrere Mobilteile nutzen	51
Mobilteile anmelden	51
Mobilteile abmelden	52
Mobilteil suchen („Paging“)	52
Intern anrufen	52
Zu externem Gespräch zuschalten	53
Namen eines Mobilteils ändern	54
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	54
Mobilteil für Babyalarm nutzen	54

Mobilteil einstellen	56
Schnellzugriff auf Funktionen	56
Display-Sprache ändern	56
Display einstellen	56
Logo einstellen	57
Display-Beleuchtung einstellen	57
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	57
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	58
Klingeltöne ändern	58
Hinweistöne ein-/ausschalten	60
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	60
Basis einstellen	61
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	61
Wartemelodie ein-/ausschalten	61
Repeater-Unterstützung	62
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	62
Basis an Telefonanlage anschließen	63
Wahlverfahren und Flash-Zeit	63
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	63
Pausenzeiten einstellen	64
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	64
Kundenservice & Hilfe	65
Fragen und Antworten	66
Zulassung	67
Garantie-Urkunde	67
Umwelt	68
Anhang	69
Pflege	69
Kontakt mit Flüssigkeit	69
Technische Daten	69
Text schreiben und bearbeiten	71
Zubehör	72
Wandmontage der Basis	75
Wandmontage der Ladeschale	75
Stichwortverzeichnis	76

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (→ S. 69) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind. Die technischen Daten dieses Gigaset-Produkts finden Sie im Kapitel "Anhang".



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 69).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweis

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset E490/E495,
- 2 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 3 ein Mobilteil Gigaset E49H,
- 4 eine Ladeschale,
- 5 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- 6 zwei Akkus,
- 7 ein Akkudeckel,
- 8 ein Gürtelclip,
- 9 ein Verschlussring,
- 10 ein Telefonkabel,
- 11 eine Gummiabdeckung für Headsetbuchse,
- 12 eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Platzieren Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses. Stellen Sie Basis und Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie sie an die Wand → S. 75.

Hinweise

- ◆ Achten Sie auf die Reichweite der Basis. Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50m.
- ◆ Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 50).

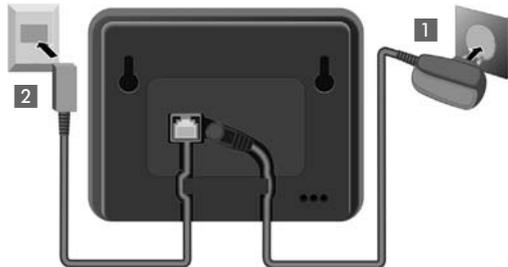
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

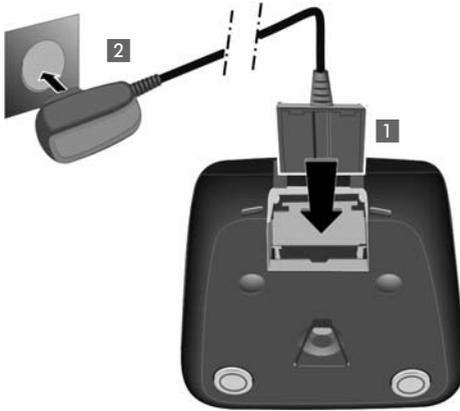
- ▶ **Zuerst** den Telefonstecker **2** anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.
- ▶ **Danach** das Steckernetzgerät **1** anschließen.



Bitte beachten Sie:

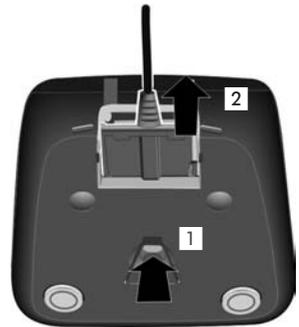
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung (→ S. 70).

Ladeschale anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetztes anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **1** drücken und Stecker abziehen **2**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Display und Steuertaste sind durch Folien geschützt.
Bitte Schutzfolien abziehen!

Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 69) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen.
Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



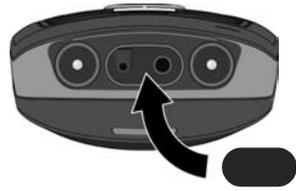
- ▶ Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst von unten auf das Gehäuse schieben (a).
- ▶ Danach Deckel zudrücken (b), bis er einrastet.

- ▶ Verschlussring bzw. Gürtelclip wie gezeigt (ca. 20° gedreht) in den Akkudeckel einsetzen. Achten Sie beim Verschlussring auf die Pfeilmarkierung.
- ▶ Verschlussring bzw. Gürtelclip im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Der Verschlussring ist geschlossen, wenn sich die Markierungen auf Ring und Deckel gegenüberstehen.



Erste Schritte

- ▶ Mitgelieferte Gummiabdeckung für die Headsetbuchse einsetzen, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.



Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verschlussring bzw. Gürtelclip gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (ca. 20°) und abnehmen.
Beim Verschlussring dazu Daumen und Zeigefinger auf die beiden Rippen des Verschlussringes legen.
- ▶ Ein geeignetes Hilfsmittel (z. B. ein kleines Geldstück) in die Mulde oben am Akkudeckel stecken und drehen, bis dieser aufklappt.



Mobilteil in die Ladeschale stellen

- ▶ Stecken Sie das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose.
- ▶ Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 51.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.



► Mobilteil **sechs** Stunden in die Ladeschale stellen.

► Dann das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinstellen, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Hinweis

- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.



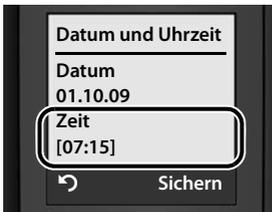
- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.



- ▶ Die aktive Zeile ist mit [...] markiert. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 6-stellig über die Tastatur ein, z.B. **[0+]** **[1 00]** **[1 00]** **[0+]** **[0+]** **[9 9999]** für den 01.10.2009.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuertaste, um zur Eingabe der Zeit zu gelangen.



- ▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z.B. **[0+]** **[7 00]** **[1 00]** **[5 00]** für 07:15 Uhr.



- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Einstellungen zu sichern.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt.

Displayanzeigen

 Eco-Modus+ aktiviert (→ S. 50)

 Eco-Modus aktiviert (→ S. 50)

Ladezustand der Akkus:

 (leer bis voll)

 blinkt: Akkus fast leer

INT 1 Interner Name des Mobilteils (→ S. 54)



Ist der **Eco-Modus+** (→ S. 50) **nicht** aktiviert, wird oben links angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

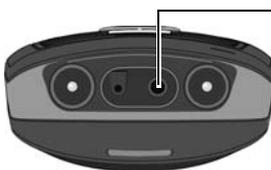
◆ gut bis gering:    

◆ kein Empfang:  blinkt

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Headset anschließen



Nach Entfernen der Gummiabdeckung können Sie ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der Unterseite Ihres Telefons anschließen.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Setzen Sie nach Gebrauch des Headsets die Gummiabdeckung wieder ein.

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 15.

Informationen zu finden Sie hier.
Eco-Modus / Eco-Modus+	→ S. 50
Klingeltonmelodie und -lautstärke einstellen	→ S. 58
Hörerlautstärke einstellen	→ S. 58
Eigene Ansage für Anrufbeantworter aufsprechen	→ S. 42
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	→ S. 33
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	→ S. 63
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	→ S. 51
Telefonbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	→ S. 28

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“ → S. 66) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care → S. 65).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:



Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (→ S. 58), Klingeltönen (→ S. 58) und Hinweistönen (→ S. 60) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.
-  Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

In Eingabefeldern

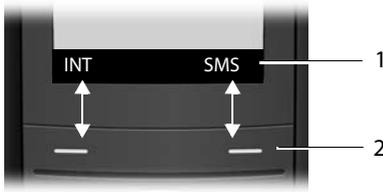
Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Tasten sind:

	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
	Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur E495).
	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Tasten des Tastenfeldes

-  /  /  usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.
-  Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen. Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (→ S. 19) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf → S. 13 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten

-  Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

-  Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol  und bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

 →  → Datum und Uhrzeit

bedeutet:



- ▶ Im Ruhezustand auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.



- ▶ Unten auf die Steuer-Taste drücken, bis  **Einstellungen** mit dem Balken markiert ist.



- ▶ Display-Taste **OK** drücken, um das Untermenü zu öffnen.



Datum und Uhrzeit ist bereits markiert.

- ▶ Display-Taste **OK** drücken, um das Funktionsmenü zu öffnen.

Zum Eingeben von Datum und Uhrzeit verfahren Sie, wie auf → S. 12 beschrieben.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	→ S. 33
1-2	Eingang 0	→ S. 35
1-3	Entwürfe 0	→ S. 34

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	→ S. 33
		1-1-2	Eingang 0	→ S. 35
		1-1-3	Entwürfe 0	→ S. 34
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	→ S. 33
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	→ S. 35
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	→ S. 34
1-5	Info-Dienste	→ S. 39		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	→ S. 39
		1-6-2	Postfächer	→ S. 38
		1-6-3	Benachricht.Nr.	→ S. 36
		1-6-4	Benachricht.Art	→ S. 37
		1-6-6	Für SMS anmelden	→ S. 33

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	→ S. 23		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.	→ S. 24
		2-6-3	Anklopfen	→ S. 23
2-7	Rückruf aus	→ S. 23		

3 Wecker → S. 51

4 Extras

4-3	Babyalarm	→ S. 54
-----	-----------	---------

Menü-Übersicht

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit	→ S. 12			
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Gesprächslautst. → S. 58		
		5-2-2	Klingeltöne → S. 58		
		5-2-3	Hinweistöne → S. 60		
		5-2-4	Vibration → S. 59		
5-3	Display	5-3-1	Logo → S. 57		
		5-3-2	Farbschema → S. 56		
		5-3-3	Kontrast → S. 56		
		5-3-4	Beleuchtung → S. 57		
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache → S. 56		
		5-4-2	Aut.Rufannahme → S. 57		
		5-4-3	MT anmelden → S. 51		
		5-4-4	Mobilteil-Reset → S. 60		
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie → S. 61		
		5-5-3	System-PIN → S. 61		
		5-5-4	Basis-Reset → S. 62		
		5-5-5	Sonderfunktionen	5-5-5-1	Wahlverfahren → S. 63
				5-5-5-2	Flash-Zeiten → S. 63
				5-5-5-3	Repeaterbetrieb → S. 62
				5-5-5-4	Vorwahlziffer → S. 63
				5-5-5-5	Int. zuschalten → S. 53
				5-5-5-7	Eco-Modus → S. 50
				5-5-5-8	Eco-Modus+ → S. 50
5-5-6	Preselection → S. 32				
5-5-7	Ruflistenart → S. 30				
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen → S. 49		
		nur Basis E495:			
		5-6-2	Aktivierung → S. 42		
		5-6-3	Mithören → S. 46		
		5-6-4	Ansagen → S. 42		
		5-6-5	Aufz.länge → S. 46		
		5-6-6	Aufz.qualität → S. 46		
		5-6-7	Rufannahme → S. 46		

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 57) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (→ S. 1/ → S. 26) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (→ S. 30/ → S. 29) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Gigaset E490: Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Gigaset E495: Auf die Display-Taste  drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 45).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (→ S. 57), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

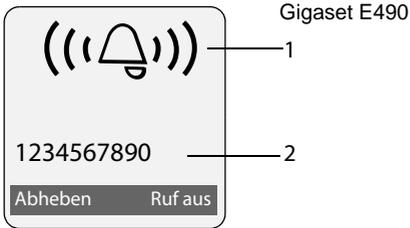
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

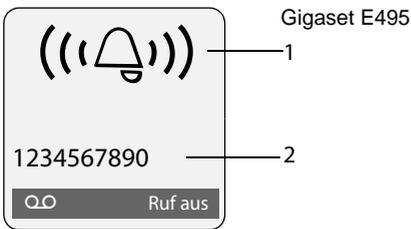
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 23) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset E495) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, → S. 58.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten.



Display-Taste drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (→ S. 61).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- ▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 21).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

-  →  → **Nr. unterdrücken**
-  Rufnummer eingeben.
-  Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.



→  → Rückruf aus

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfon signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 21), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten



→  → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopfton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Optionen → **Anklopf. annehmen**

oder

(nur wenn Rufnummer oder Name des Anrufers angezeigt wird)

Abheben Display-Taste drücken.

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 25) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 25).

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufwefterschaltung (AWS)

Bei der Anrufwefterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **BeiNichtm.:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **BeiBesetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

 →  → **Alle Anrufe** → **Anrufweftersch.**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

 drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Status:

Anrufwefterschaltung ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten von T-Home können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- ◆ mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr.

Display-Taste drücken.

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch (→ S. 28) oder aus der Anruferliste (→ S. 30) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit  gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,
- ◆ Anrufbeantworterliste
(nur Gigaset E495).

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 28).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- ▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer

Nummer eingeben.

Name

Namen eingeben.

Kurzwahl

Taste für Kurzwahl auswählen.

- ▶ Änderungen speichern.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer

Nummer eingeben.

Name

Namen eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen).

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen).

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern** Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

Optionen Displaytaste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (→ S. 21).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 28).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 28).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (→ S. 26) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste lang drücken (→ S. 26).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen, → S. 26.

Gigaset E495: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch** öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 27).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Optionen** Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 27)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 26) übernehmen.

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 27)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 27)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ **SMS-Liste**
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 38), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ **Anrufbeantworterliste** (nur Gigaset E495) oder **Netz-Anrufbeantworter**, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 49).
- ◆ **Anrufliste**

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset E495) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
	... in Anrufliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:

Nachrichten	
Anrufe:	(4)
Netz-AB	(2)
SMS Allg.:	(1)

	OK

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 35.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 21)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞, nur Gigaset E495)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Hinweis

Informationen zu unbekanntem Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (→ S. 37).

Listenart der Anrufliste einstellen

 →  → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken ( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 28).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 12)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☑)
 - entgangene Anrufe
 - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞, nur Gigaset E495)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset E495)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.



Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (→ S. 28).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselect**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselect**“ die Ausnahmen zur Liste „**Mit Preselect**“ ein.

Beispiel:

Preselect-Nr.	0999
Mit Preselect	08
Ohne Preselect	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer		gewählte Nummer
07112345678	→	07112345678
08912345678	→	0999 08912345678
08412345678	→	08412345678

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Basis** → **Preselection**
→ **Preselect-Nr.**

 Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**

 Eintrag auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (**lang** drücken) → **Optionen**
→ **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

▶ Die Preselection-Nummer löschen (→ S. 32).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, → S. 21) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 40.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweis

- ◆ Die Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 71.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.



Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Display-Taste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (→ S. 39) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **Ja** oder lehnen Sie mit **Nein** ab, wenn die automatische Anmeldung abgebrochen werden soll. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:



→ **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (→ S. 38).

Registrieren ohne Registrierungsassistent

Registrieren beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ Sie schreiben eine SMS (→ S. 33).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → ggf.  (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
15.01.09 09:25

SMS lesen oder löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

- ▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (→ S. 33) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 33).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Neue SMS**



E-Mail-Adresse direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 39), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (→ S. 33).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Hinweis

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (→ S. 40).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset E49H durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2)	1
		2

- 1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ggf. ein Postfach auswählen und mit **OK** Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

1234567890
15.01.09 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 34.

SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (→ S. 33).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (→ S. 33).

Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 33).

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 35).

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 28.

Hinweis

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.



Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 28.

oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset E495) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern



→ → **Einstellungen**

→ **Benachricht.Nr.**



Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern

Display-Taste drücken.

Hinweis

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht. Art**

▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.

(nur Gigaset E495)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern.

SMS-Auskunft von Telegate

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP, S. 21) übermittelt werden.

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekanntem Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste  blinkt und das Symbol  wird angezeigt.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufe Auswählen und **OK** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

SMS-Auskunft

Auswählen und **OK** drücken.
Abfrage mit **Ja** bestätigen.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

▶ Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit  zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (2x  **lang** drücken) und Ziffern ergänzen).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.
Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.
Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Hinweis

- ◆ Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind (→ S. 34).
- ◆ Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer PIN schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z.B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▶ Änderungen speichern.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▶ **PIN-Schutz** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▶ **ID, PIN-Schutz, PIN** einstellen (→ S. 38).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (→ S. 39).

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (→ S. 34).

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z.B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

 →  → **Info-Dienste**

 Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

▶ Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen. Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

► Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

► Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

SMS-Funktion kann nicht aufgerufen werden.	
Der Speicher ist voll oder die SMS-Funktion wird an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt.	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später. 	
Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> ▶ SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer eintragen (→ S. 39).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alte SMS löschen (→ S. 36).
2.	Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
 - ▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (→ S. 38).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
 - ▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (→ S. 38).
3. Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit **Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiserschaltung **Sofort** aktiviert.
 - ▶ Ändern Sie die Anrufweiserschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (→ S. 33).
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
 - **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
 - **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
- ▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (→ S. 33).
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
 - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset E495 bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/ Mobiltelefon) bedienen. Eigene Ansagetexte können Sie nur über das Mobilteil aufnehmen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufnehmen.
- ◆ Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aktivierung** ( = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (→ S. 12), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufnehmen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder  die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 3 Minuten überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sekunden dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Ansage löschen/Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Modus** → **Aufzeichnung / Hinweis** (= ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, schaltet der Anrufbeantworter in den Modus **Hinweis** um und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Ansagen** → **Modus** → **Im Wechsel**
(= ein)

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung

Ein oder **Aus** auswählen.

- ▶ Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (→ S. 43), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 12) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol  im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb. Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten vorhanden sind.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken.

 oder  Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.

 oder  Zur nächsten Nachricht.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

 Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

 Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 28.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

 / **Abheben** Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

 Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 46) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- ▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt. War der Anrufbeantworter im Modus **Aufzeichnung**, schaltet er in den Modus **Hinweis** um. Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Mithören** → **Mobilteil**
 = ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **18 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Rufannahme**

 **Sofort / 10 Sek. / 18 Sek. / 30 Sek. / Automatisch** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste Klingelton unterdrückt** wird (→ S. 40). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb nicht an, wie lange das Telefon klingelt, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **1, 2, 3 Min.** oder **unbegrenzt**.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.länge**

 Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard**, **Hoch**, **Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.qualität**

 Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 49), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / Netz-AB
Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset E49H.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 61).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste  drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:



Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.



Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.



Zur nächsten Nachricht springen.



Nachricht als „neu“ markieren.



Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

- ▶ Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (→ S. 36).

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Taste beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Bedienen Sie den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset E495) direkt anwählen.

Gigaset E490: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset E495: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter**
→ Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken
( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset E49H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

 Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 29).

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung. Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

- ◆ **Eco-Modus**
Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80 % – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50 %. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

- ◆ **Eco-Modus+**
Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Eco-Modus / Eco-Modus+**

OK Displaytaste drücken ( = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
 (blinkt)	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
	Eco-Modus aktiviert
	Eco-Modus+ aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)

Hinweise

- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebetaste  **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
 - verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
 - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50 %.
- ◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- ◆ **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 62) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 12).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Ein oder Aus auswählen.

Zeit

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

► Änderungen speichern.

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie (→ S. 58) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Manuelle Anmeldung Gigaset E49H an Gigaset E490/E495

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil



Mobilteil → MT anmelden



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt **Basis 1**.

2) An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset E49H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 61).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

 Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 61).

 Mobilteil auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

Beenden Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

Funktion durch Drücken von **OK** ein- oder ausschalten ( = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung

- ◆ **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielrufnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** →  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → **OK**.

Mit **Sichern** Nummer speichern.

Empfindl.

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 55) beschrieben.
- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an** springen.

Löschen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 55) beschrieben.
- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 55).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen

Die Display-Tasten sind mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Belegung einer Display-Taste ändern

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

INT

Intern anrufen (→ S. 52).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 33).

Info-Dienste

Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (→ S. 39).

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (→ S. 36).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 23).

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten

Im Ruhezustand des Mobilteils Display-Taste **kurz** drücken.

Das Menü der Funktion wird geöffnet.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **S** **W** **4** **PH** **1** **OO**

Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken (= aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit  markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- ▶ Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Logo auswählen und **Sichern** drücken.

- ▶ Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken ( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.



→ **Gesprächslautst.**



Hörerlautstärke einstellen.



In die Zeile **Freisprechen** springen.



Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gesprächs einstellen:



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (→ S. 25):

Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.



→ **Klingeltöne**



Einstellung, z. B.

Für ext. Anrufe, auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

-  → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**
 ▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Sichern Display-Taste drücken und Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen, um die Einstellung zu speichern.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 *** a** Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 *** a** Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitsston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 *** a** Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitsston signalisiert. Im Display steht .

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:

 → **Vibration**

Mit **OK** ein- oder ausschalten ( = ein).

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

 → **Hinweistöne**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick

Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton

Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- ▶ Änderungen speichern.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale können Sie nicht ausschalten.

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

 →  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

 **Ja**

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset E49H ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset E495: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 47).

 →  → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (= ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der **Eco-Modus / Eco-Modus+** ist ausgeschaltet.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit  markiert.

Hinweis

Repeater-Unterstützung und **Eco-Modus / Eco-Modus+** (→ S. 50) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- ◆ werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.

 →  → **Basis** → **Basis-Reset**

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**

 Wahlverfahren auswählen (= ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt (Flash-Zeit 250 ms). Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen und **OK** drücken (= eingestellter Wert). Mögliche Werte sind: 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Vorwahlziffer**

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **⏪**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingelegt wird.



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 63).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste **R** 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.



Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot.

Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten** im **Gigaset-Online-Portal** unter www.gigaset.com/de/service.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/de/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per E-Mail in Kontakt treten.

Außerdem finden Sie auf unseren Service-Seiten:

- ◆ Eine Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum **kostenlosen** Download
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie per Mausklick, welche Basis und welches Mobilteil sich kombinieren lassen
- ◆ Produkte vergleichen – vergleichen Sie die Produkteigenschaften von bis zu drei Produkten
- ◆ Online-Forum: Erfahrungsaustausch und Hilfe von Nutzer zu Nutzer
- ◆ Persönlicher E-Mail-Kontakt zum Kundenservice
- ◆ Informationen zu unseren Produkten

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter an den Telefon-Hotlines für Sie da:

Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung durch technische Experten:

Premium-Hotline Deutschland 09001 745 822

(1,24 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Die Preise für Anrufe aus den deutschen Mobilfunknetzen können hiervon abweichen.)

Die Berechnung erfolgt ab dem Moment, in dem Sie persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter haben.

Für den Fall der Fälle – bei Reparatur, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen: Service-Hotline Deutschland 01805 333 222

(0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Anrufe aus den deutschen Mobilfunknetzen kosten höchstens 0,42 € pro Minute.)

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen, und auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/de/service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (→ S. 9).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.

 - ▶ Eco-Modus ausschalten (→ S. 50) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 7).

Im Display blinkt Bitte anmelden.

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- ▶ Mobilteil anmelden (→ S. 51).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (→ S. 59).
2. Anrufweiserschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (→ S. 24).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 7).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 61).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 61).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 22).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.

Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset E495:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (→ S. 12).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
 - ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
 - ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (→ S. 61).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.
- ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Com-

Umwelt

munications wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Umwelt

Unser Umwelteleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt.

Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 50) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können. Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie

2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Ihr Mobilteil ist spritzwassergeschützt.

Beim Kontakt mit Flüssigkeit klopfen Sie das Wasser aus der Mikrofonöffnung und entfernen Sie das Wasser auf dem Mobilteil mit einem saugfähigen Tuch. Ihr Mobilteil ist einsatzbereit.

Sollte Ihr Mobilteil mit einer größeren Menge Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten!**
2. Sofort den Akkupack entnehmen.
3. Die Abdeckung der Headsetbuchse entfernen.
4. Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
5. Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
6. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Telefons mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hybrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 - 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ GP 700 mAh
- ◆ Yuasa Phone 700 mAh
- ◆ Yuasa AAA 800 mAh
- ◆ Peacebay 650 mAh

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Ersatzakkus können auch beim Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-Support:

www.gigaset.com/de/service

Fax:

02871-91 3029

Hotline:

01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	500	700	900	1100
Bereitschaftszeit (Stunden)	180	250	320	395
Gesprächszeit (Stunden)	9	12	16	19
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	80	115	150	180
Ladezeit (Stunden)	5	7	9	11

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/de/service

www.gigaset.com/service

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:

Gigaset E490: etwa 0,8 Watt

Gigaset E495: etwa 1,3 Watt

Während des Gesprächs:

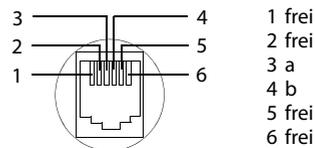
Gigaset E490: etwa 1,0 Watt

Gigaset E495: etwa 1,5 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
	 ¹⁾	 ²⁾	1							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
	.	,	?	!	0					

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil E49H

- ◆ Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Vibrationsalarm
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasete49h



Gigaset-Mobilteil SL78H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (256k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 500 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetsl78h



Gigaset-Mobilteil S68H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigaset68h



Gigaset-Mobilteil S79H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Adressbuch für ca. 500 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Adressbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigaset79h



Zubehör

Gigaset-Mobilteil C59H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Adressbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetc59h



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

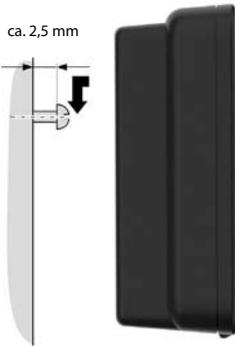
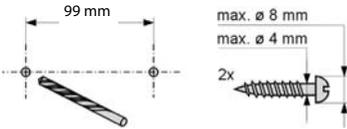


Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

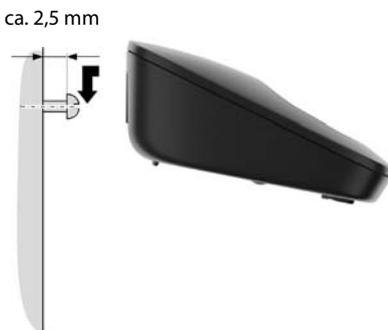
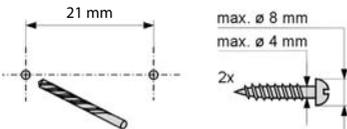


Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Wandmontage der Ladeschale



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 1, 21
 Abmelden (Mobilteil) 52
 Akku
 Anzeige 1
 einlegen 9
 empfohlene Akkus 69
 laden 1, 11
 Symbol 1
 Ton 60
 AKZ (Amtskennziffer) 63
 Ändern
 Display-Sprache 56
 Freisprechlautstärke 58
 Hörerlautstärke 58
 interne Nummer eines Mobilteils 54
 Klingelton 58
 Namen eines Mobilteils 54
 Pausenzeit 64
 System-PIN 61
 Wahlverfahren 63
 Zielrufnummer 55
 Anhören
 Ansaage (Anrufbeantworter) 43
 Nachricht (Anrufbeantworter) 44
 Anklopfen
 annehmen/abweisen 24
 ein-/ausschalten 23
 externes Gespräch 23
 internes Gespräch 53
 Anmelden (Mobilteil) 51
 Anmelde-Taste 1
 Anonym anrufen 23
 Anruf
 annehmen 21
 anonym anrufen 23
 Anrufbeantworter 42
 Ansaage/Hinweisansage aufnehmen .. 42
 ein-/ausschalten 42
 Fernbedienung 47
 Nachrichten anhören 44
 Nachrichten löschen 45
 rückwärts springen 44
 vorwärts springen 44

Anrufbeantworter s. a.
 Netz-Anrufbeantworter
 Anrufbeantworterliste 29, 31
 Anrufen
 anonym 23
 extern 21
 intern 52
 Anrufliste 30
 Anrufweiserschaltung 24
 Ansaage (Anrufbeantworter) 43
 Ansaagemodus
 (Anrufbeantworter) 42, 43
 Anschließen, Basis an
 Telefonanlage 63
 Ansaage
 Netz-Anrufbeantworter Meldung 49
 Nummer (CLI/CLIP) 21
 Speicherplatz
 (Telefonb./Call-by-Call) 27
 Auflegen-Taste 1, 21
 Aufmerksamkeitston 59
 Aufnehmen
 Gespräch mitschneiden 45
 Aufstellen, Basis 7
 Aufzeichnungslänge 46
 Aufzeichnungsqualität 46
 Ausschalten
 Anrufbeantworter 42
 Babyalarm 55
 Gespräch mitschneiden 45
 Hinweistöne 60
 intern zuschalten 53
 Klingelton unterdrücken 40
 Mobilteil 17
 Rufannahme 57
 Tastensperre 17
 Automatische
 Netzanbietervorwahl 32
 Rufannahme 21, 57
 AWS s. Anrufweiserschaltung

B	
Babyalarm	54
Basis	
anschließen	7
anschließen an Telefonanlage	63
aufstellen	7
einstellen	61
in Lieferzustand zurücksetzen	62
System-PIN	61
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	21
Benachrichtigung via SMS	36, 37
Bestätigungston	60
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	55
C	
Call-by-Call-Liste	26
Call-by-Call-Nummern	26, 31
Call-by-Call-Taste	1
CLI, CLIP	21
CLIP-Bild	22
CLIR	23
Customer Care	65
D	
Datum einstellen	12
Display	
Beleuchtung	57
Display-Sprache ändern	56
einstellen	56
im Ruhezustand	17
Kontrast	56
Logo	57
unverständliche Sprache	56
Display-Tasten	1, 16
belegen	56
Dreierkonferenz	25
E	
ECO DECT	50
Eco-Modus	50
Eco-Modus+	50
Ein-/Aus-Taste	1
Eingangsliste (SMS)	35
Einschalten	
Anrufbeantworter	42
Anrufbeantworter	
(Fernbedienung)	47
Babyalarm	55
Gespräch mitschneiden	45
Hinweistöne	60
intern zuschalten	53
Klingelton unterdrücken	40
Mobilteil	17
Rufannahme	57
Tastensperre	17
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	27
speichern, ändern (Preselection)	32
E-Mail-Adresse	34
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	55
Entgangener Anruf	31
Entsorgung	68
Entwurfsliste (SMS)	34
Externes Gespräch	
an Anrufb. weiterleiten	45
Anklöpfen	23
F	
Falscheingaben (Korrektur)	16
Fax (SMS)	35
Fehlerbehebung	66
Fehlerbehebung (SMS)	41
Fehlerton	60
Fernbedienung	47
Flash-Zeit	63
Flüssigkeit	69
Fragen und Antworten	66
Freisprechen	22
Taste	1, 13

G

Garantie.....	67
Gespräch	
beenden.....	21
extern.....	21
intern.....	52
mitschneiden.....	45
Teilnehmer zuschalten.....	53
übernehmen v. Anrufbeantworter....	45
weitergeben (verbinden).....	52, 54
Gesprächsdauer.....	21

H

Headset anschließen.....	13
Headsetbuchse.....	13
Hilfe.....	65
Hinweistöne.....	60
Hörerbetrieb.....	22
Hörerlautstärke.....	58
Hörgeräte.....	5

I

Impulswahl-Verfahren.....	63
In Betrieb nehmen	
Mobilteil.....	9
Info-Dienste (SMS).....	39
Intern	
Konferenz.....	53
rückfragen.....	53
telefonieren.....	52
zuschalten.....	53
Internes Gespräch.....	52
anklopfen.....	53
IWV (Impulswahl-Verfahren).....	63

K

Klingelton	
ändern.....	58
Lautstärke einstellen.....	58
unterdrücken.....	40
Konferenz.....	25
Konferenz (intern).....	53
Korrektur von Falscheingaben.....	16
Kostenbewusst telefonieren.....	31
Kostensparfunktion (Fernbed.).....	46
Kundenservice.....	65
Kurzwahl.....	26

L

Ladezustandsanzeige.....	1
Lautstärke	
einstellen.....	58
Freisprechlautstärke Mobilteil.....	58
Hörerlautstärke.....	58
Klingelton.....	58
Leistungsaufnahme.....	70
Liste	
Anrufbeantworter.....	29, 31
Anrufliste.....	30
Call-by-Call-Liste.....	26
entgangene Anrufe.....	31
Mobilteile.....	15
Netz-Anrufbeantworter.....	30
SMS-Eingangsliste.....	35
SMS-Entwurfsliste.....	34
SMS-Liste.....	30
Logo.....	57
Löschen	
Ansage für Anrufbeantworter.....	43
Nachricht.....	45
Zeichen.....	16
Lösch-Taste.....	16

M

Makeln	25
Manuelle Wahlwiederholung.....	29
Medizinische Geräte.....	5
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen.....	49
Menü	
Endeton.....	60
Führung.....	16
öffnen	15
Übersicht.....	19
Mikrofon	1
Mithören während Aufzeichnung.....	46
Mobilteil	
abmelden	51, 52
anmelden	51
Babyalarm nutzen.....	54
Display-Beleuchtung	57
Display-Sprache	56
ein-/ausschalten	17
einstellen.....	56
Freisprechlautstärke	58
Gespräch weitergeben	52
Hinweistöne	60
Hörerlautstärke	58
in Betrieb nehmen	9
in Lieferzustand zurücksetzen.....	60
interne Nummer ändern.....	54
Kontakt mit Flüssigkeit	69
Liste	15
Logo	57
mehrere nutzen.....	51
Namen ändern.....	54
Nummer ändern	54
Paging	52
Ruhezustand	17
stummschalten	22
suchen	52

N

Nachrichten	42
als "neu" markieren	44
anhören.....	44
löschen	45
Symbol bei neuer Nachricht.....	44
Taste.....	1
Nachrichten-Taste	
Liste öffnen.....	35
Listen aufrufen.....	29
Name	
eines Mobilteils	54
Netzanbieter (Nummernliste)	26
Netzanbietervorwahl, automatische ...	32
Netz-Anrufbeantworter.....	49
Netzdienste.....	23
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	55
aus dem Telefonbuch übernehmen... ..	28
aus SMS-Text übernehmen	36
des Anrufers anzeigen (CLIP)	21
Eingabe mit Telefonbuch	28
im Telefonbuch speichern	26
ins Telefonbuch übernehmen	28
Nummernliste, Netzanbieter	26

P

Paging	52
Paging-Taste.....	1
Pause	64
Pflege des Telefons.....	69
PIN ändern	
System-PIN	61
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	32
unterdrücken.....	32

Stichwortverzeichnis

Q

Quittungstöne 60

R

Raute-Taste 1, 17

Reihenfolge im Telefonbuch 26

Repeater 62

R-Taste 1

 Pause nach 64

Rückfrage 24

Rückfrage (intern) 53

Rückruf 23

Ruf von Unbekannt 22

Rufannahme 46, 57

Rufnummernübermittlung 21

 einmalig unterdrücken 23

Ruhezustand (Display) 17

Ruhezustand, zurückkehren in den 17

S

Sammelruf 52

Schlummermodus 51

Schnellwahl

 Anrufbeantworter 47

 Netz-Anrufbeantworter 49

Schreiben (SMS) 33

Senden

 Telefonbucheintrag an Mobilteil 28

Shortcut 19

Signalton s. Hinweistöne

SMS 33

 als Fax senden 35

 an E-Mail-Adresse senden 34

 an persönliches Postfach schicken 38

 an Telefonanlagen 40

 beantworten oder weiterleiten 36

 Benachrichtigung via SMS 36, 37

 Benachrichtigungsart 37

 Benachrichtigungsnummer 36

 Benachrichtigungsnummer 37

 Eingangsliste 35

 empfangen 35

 Entwurfsliste 34

 Fehler beheben 41

 Info-Dienste 39

 lesen 34, 36

 löschen 34, 36

 Nummer speichern 36

 PIN-Schutz 38

 Postfach ändern 38

 Postfächer 38

 Postfach-ID 38

 registrieren 34

 Registrierungsassistent 33

 schreiben 33, 71

 Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 41

 Sendezentrum 39

 verkettete 33

 weiterleiten 36

SMS-Liste 30

SMS-Zentrum

 einstellen 39

 Nummer ändern 39

Sonderfunktionen 63

Sound s. Klingelton

Speichern (Vorwahlziffer) 63

Speicherplatz

 Telefonb./Call-by-Call 27

Sperre

 Tastensperre ein-/ausschalten 17

Sprache, Display 56

Steckerbelegung 70

Steckernetzgerät 5

Stern-Taste 1

Steuer-Taste 1, 15

Stummschalten des Mobilteils 22

Suchen im Telefonbuch 27

Suchen, Mobilteil 52

Symbol

 Anrufbeantworter 42

 bei neuen Nachrichten 29

 Klingelton 59

 neue Nachricht 44

 neue SMS 35

 Tastensperre 17

 Wecker 51

Systemeinstellungen 61

System-PIN ändern 61

T	
Taste 1 (Schnellwahl)	1, 47
Taste belegen	56
Tasten	
Abheben-Taste	1, 21
Auflegen-Taste	1, 21
Call-by-Call-Taste	1
Display-Tasten	1, 16
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1, 13
Freisprech-Taste	1
Kurzwahl	26, 28
Lösch-Taste	16
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 17
R-Taste	1
Schnellwahl	1, 47
Stern-Taste	1
Steuer-Taste	1, 15
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	26
Tastensperre	17
Technische Daten	69
Telefon vor Zugriff schützen	61
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	64
Basis anschließen	63
Flash-Zeit einstellen	63
Pausenzeiten	64
SMS	40
Vorwahlziffer speichern	63
Wahlverfahren einstellen	63
Telefonbuch	26
bei Nummerneingabe nutzen	28
Eintrag speichern	26
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	28
Einträge verwalten	27
Nummer aus Text übernehmen	28
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	36
öffnen	15
Reihenfolge der Einträge	26
Telefonieren	
Anruf annehmen	21
extern	21
intern	52
Telefonstecker, Steckerbelegung	70
Text schreiben, bearbeiten	71
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	63, 64
U	
Uhrzeit einstellen	12
Umleitung s. Anrufwefterschaltung	
Umwelt	68
Unbekannt	22
Unterdrücken	
ersten Klingelton	40
Preselection	32
V	
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	6
Vibrationsalarm	59
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	27
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	63
W	
Wählen	
Call-by-Call-Liste	27
mit Kurzwahl	28
Telefonbuch	27
Wahlpause	64
eingeben	1
Wahlverfahren	63
Wahlwiederholung	29
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	22, 61
einstellen	61
Wecker	51
Z	
Zeichensatz	34, 36
Zielrufnummer (Babyalarm)	55
Zifferntaste belegen	56
Zubehör	72
Zugriffschutz	61
Zulassung	67
Zuschalten zu einem Gespräch	53

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

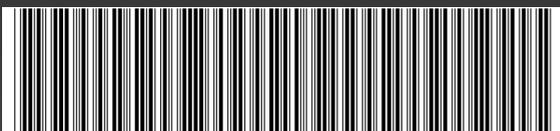
© Gigaset Communications GmbH 2011

All rights reserved. Subject to availability.

Rights of modification reserved.

www.gigaset.com

This user guide is made from 100% recycled paper.



A3 1008 - M2 105 - B101 - 2 - 19